

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 171. Dienstag, den 18. December 1827.

Nachricht über eine Feierlichkeit der Nicolaischule.

Am 6ten December, dem Namenstage des sogenannten heiligen Nicolaus, hielt die nach demselben benannte Schule ihr jährliches Stiftungsfest. Herr Rector D. Forbiger hatte zu demselben durch einen gedruckten Zettel in 8., welcher ein bei dieser Feierlichkeit zu singendes Lied und die Ordnung des Festes mittheilte, vorher die Behörden, Aeltern der Schüler und einige Freunde der Schule eingeladen. So erhielt dann auch das Fest mehr das Ansehn eines erweiterten Familienfestes, als eines ganz öffentlichen Actes, dem jedoch der verehrte Vorsteher, Se. Magnifiz. Herr Hofrath und Bürgermeister D. Stöckel, so wie einige würdige Männer, die der Schule besonders wohl wollen, beiwohnten.

Nach dem Gesange, mit welchem der Act eröffnet wurde, sprach ein Schüler ein Gebet, und Herr Rector D. Forbiger forderte dann die Schüler, welche aus der ersten und zweiten Classe die besten Gedichte über einen gegebenen Stoff gemacht hatten, in einer kurzen Anrede auf, dieselben zu recitiren. Die Sprecher waren aber Christian Th. Wachs, aus Merseburg, welcher in einer lateinischen Ode die Vorzüge des Vaterlandes pries; A. Noack, aus Leipzig, welcher ein deutsches Gedicht, *Urania* betitelt, declamirte; Emil Hermann Demuth, aus Großenhain, der in einem deutschen Gedichte den Sieg der Tugend nach

Xenophon vorstellte; K. F. Geudtner, ebendaher, der Leipzigs Annehmlichkeiten in einem lateinischen elegischen Gedichte rühmte; Joh. Wilhelm Erdmann Henschel, aus Kerylin im Brandenburgischen, hat die Saxonia um Aufnahme und Schutz. Alle diese Jünglinge sprachen frei und erfreuten die Anwesenden auch durch die Art ihrer Recitation. Zuletzt las ein Primaner, Namens Richter, aus Pegau, das Gedicht seines jüngst verstorbenen Freundes und Classennachbars, Rudolph Claus, vor, welches ebenfalls als eines der vorzüglichsten, schon früher von dem Lehrercollégium zur öffentlichen Declamation bestimmt worden war. Der Herr Rector, welcher hierauf wieder das Wort nahm, erwähnte desselben ebenfalls als einen hoffnungsvollen Jünglings und musterhaften Schülers, so wie er auch weiter anderer ebenfalls in dieser Zeit verstorbenen Schüler aus der dritten Classe feierlich erwähnte. Zum Schluß erfolgte die gewöhnliche Prämienvertheilung an 24 Schüler in allen 6 Classen. Erfreulich war es zu hören, daß sich so viele Schüler durch Sittlichkeit und Fleiß auszeichneten, daß, da die Prämien für die Vorzüglichsten nicht hinreichten, den Guten, welche keine Prämien erhalten konnten, besondere schriftliche Belobungsscheine ausgestellt, und nur wenige tadelnswerth befunden wurden. Möge fernerhin über dieser Anstalt ein Geist der Sittlichkeit und des Fleißes walten und aus ihr nur rechtliche und viele gelehrte Männer für Staat und Kirche hervorgehen!

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 17. December 1827.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische			Etwa malige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....		
grosse.....	99½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	87½	—
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.....	104	—	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt. von 3000 Thlr.....	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr. von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	von 2000 und 1000 Thlr.	—	102½
Gammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd. à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr. à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	89	von 500, 200 und 100 Thlr... ..	—	103
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	Gammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr. à 3 pCt. Litt. B. D. von 500 und 50 Thlr.....	—	71
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
			v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
			Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822. à 4 pCt.		
			von 1000 und 500 Thlr.....	—	102½
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	103

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 139½	—
do.	2 Mt. 138½	—
Augsburg in Ct.....	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	99½
Berlin in Ct.....	k. S. —	103½
do.	2 Mt. 104	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 109½	—
do.	2 Mt. 109½	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	103½
do.	2 Mt. —	104½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100½	—
do.	2 Mt. —	—
Hamburg in Banco.....	k. S. 148½	—
do.	2 Mt. 147½	—
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 14½	—
do.	3 Mt. 6. 14	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. —	—
do.	2 Mt. —	78½
do.	3 Mt. —	78½
Wien in Conv. 30 Kr.....	k. S. 101	—
do.	2 Mt. —	100
do.	3 Mt. —	99½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	15½
Kaiserl..... do..... do.....	—	13½
Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir..... do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	108½	—
Cassenbillets.....	101½	—
Gold p. M. fein cölla.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
Excl. Zinsen.		
K. E. östr. Anl. 1820: 100 Fl.....	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	1075	—
Actien der Wiener Bank.....	—	90½
K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	—	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	87½	—

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 18ten: *Silvana*, Oper v. K. M. von Weber.
 Morgen, den 19ten, auf hohes Verlangen: *Oberon*, Oper v. K. M. von Weber.
 Freitag, den 21sten: die *Vertrauten*. Hierauf: die *Braut*. Zum Beschluß, zum
 Erstenmale: die *Ehemänner als Junggesellen*, Lustspiel nach dem Französischen, von
 Küstner.
 Sonntag, den 23sten: die *weiße Dame*.

Der Unterzeichnete wird Donnerstag den 20. Decbr. die zweite und Sonnabend den 22. December die dritte und letzte Abendunterhaltung im hiesigen Stadttheater zu geben die Ehre haben.
 Barthelomäus Bosco.

Auktion. Den 20sten Decbr. d. J. von Vormittags 8 Uhr an sollen die zu Johann Georg Bauermanns, weil. Nachbars und Gutsbesizers zu Reudnitz Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, Küchengeräthe, Kleider, Wäsche, 1 Wagenpferd, 3 Kühe nebst verschiedenen Landwirthschaftsgeräthschaften, der Erbtheilung halber, in dem, zu gedachter Verlassenschaft gehörigen, zu Reudnitz sub Nr. 8 gelegenen Gute an den Meistbietenden, gegen sofortige in Conventionsgelde zu leistende, baare Zahlung, öffentlich versteigert werden.
 Landstube zu Leipzig, den 8. Decbr. 1827.

Verordnete zum Landstuben-Gericht.

Literarische Anzeige. Zu Weihnachtsgeschenken eignen sich ganz besonders nachstehende Jugendschriften:

Erzählungen aus der Gegenwart und Vergangenheit.

Ein nützlich und unterhaltendes Lesebuch von A. Schoppe, geb. Weise, Verfasserin der: *Abendstunden, Familie Hold* u. a. m. Mit schönen illuminirten Kupfern, sauber eingebunden. Preis 2 Thlr.

D a s s e l b e B u c h ,

auf geringerem Papier, mit schwarzen Kupfern. Brochirt. Preis 1 Thlr.

Der Mann mit der Zauberlaterne.

Ein unterhaltendes und belehrendes Bilderbuch für die Jugend, mit 42 col. Abbild. fremder Völker, und einem Titellupfer. Geschmackvoll gebunden mit und ohne Fibel. Preis 12 Gr.
 Leipzig im December 1827. Carl Focke, Grimm. Gasse Nr. 594.

Literarische Anzeige. Im Verlage der Taubert'schen Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 15) ist erschienen:

E h e s t a n d s g r a m m a t i k ,

oder: Hauptregeln, wie man die Frau behandeln soll, daß sie auf den Wink des Auges und des Fingers gehorche, und überhaupt so sanft werde, wie ein Lamm. Nebst einem Anhange, einige Winke und Rathschläge enthaltend. Von einem Vetter der Lovelaces. — Aus dem Französischen frei übersetzt von Gustav Sellen.
 Preis 6 gGr.

Es giebt der unglücklichen Ehemänner so viele, welche unter der Zentnerlast eines jierischen Pantöffelchens seufzen, daß Verfasser wie Übersetzer der *Ehestandsgrammatik* gewiß nicht irren, wenn sie glaubten, ihren geplagten Mitbrüdern dadurch einen willkommenen Dienst zu erweisen, daß sie ihnen Mittel an die Hand gäben, wie sie ihre Plage nicht nur von sich wälzen, sondern sie sogar in dauerhaftes häusliches Glück verwandeln können. Man

würde übrigens sehr irren, wenn man glaubte, das Werkchen sey Satyre; es ist zwar in scherzhaftem Tone, und mit viel Laune, geschrieben, aber dennoch ist es dem Verfasser mit seinen Regeln, Rathschlägen und Winken, vollkommener Ernst. — Schwerlich dürfte es einen Leser geben, der, sey er auch durch seine Fontiype, sein Hauskreuz, noch so sehr geplagt, nicht Trost zu schöpfen, leichter aufzuathmen, freudiger in die Zukunft zu blicken vermöchte, wenn er die Ebstandsgrammatik gelesen hat. Der Name des Übersetzers bürgt übrigens dafür, daß das Werkchen durch die Übertragung nicht verloren habe, und wir haben uns bemüht, demselben eine so freundliche Ausstattung zu geben, daß es auch in dieser Hinsicht willkommen seyn muß.

Die Buchhandlung von C. H. F. Hartmann

in Leipzig, Grimm. Gasse, Fürstenhaus,
empfehl't zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager
von geschmackvoll gebundenen Büchern
aus allen Fächern der Literatur, mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Werke, welche sich zu Geschenken für Erwachsene eignen.

Von Taschenbüchern auf 1828
in größter Auswahl in ordinären und feinen Bänden.

Von Musikalien für alle Instrumente,
vorzüglich für Pianoforte und Guitarre in einer großen Auswahl der im Jahre 1823—1827 neu erschienenen.

Von Kinderschriften, Zeichenbüchern, Vorschriften
für Kinder jeden Alters, mit Sorgfalt von dem Neuesten und Besten gewählt, was in diesen Fächern existirt.

Friedrich Hofmeister empfehl't zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken:

- Guthmann, Fr., Pianoforteschule, nach einer neuen Methode, mit besonderer Rücksicht auf Fingersatz, Vortrag und Passagen. Mit Uebungsstücken von C. Czerny, Hummel, Kalkbrenner, Moscheles, Ries u. a. Neue Ausgabe. 1 Thlr. 8 Gr.
- Werner, J. G., Lehrbuch für den ersten Unterricht im Klavierspielen. 2te Aufl. 1 Thlr. 8 Gr.
- — Versuch einer kurzen und deutlichen Darstellung der Harmonielehre oder kleine Generalbassschule. 2 Bände. 8 Thlr.
- Lehmann, neue Gitarrenschule. 4te Aufl. 1 Thlr. 8 Gr.
- 2r Theil enthält das Gitarren-Solospiel. 1 Thlr. 4 Gr.
- kleine Gitarrenschule. 10 Gr.
- Violinschule, praktische oder Sammlung leichter Arien, Romanzen, Märsche etc. den neuen Werken berühmter Componisten entnommen für eine Violine. 5 Hefte. à 10 Gr.
- Flötenschule, praktische, oder leichte Arien und Romanzen für eine Flöte. 12 Hefte. à 10 Gr.
- Auszug aus der Gesangbildungslehre von Pfeiffer und Nägeli. Mit Anhang von Gesängen. 1 Thlr. 4 Gr.
- Weinlig, 36 Singübungen für die Sopranstimme. 1 Thlr. 4 Gr.
- 30 Singübungen für die Altstimme. 1 Thlr. —
- Pieces choisies faciles p. Pste. l'extraits des Oeuvres de Ch. Czerny, Hummel, Kalkbrenner, Moscheles et Ries. 10 Hefte. à 12 Gr.

Mozart, W. A., 6 Grandes Simfonies arr. pour Pfte. solo. par J. N. Hummel. à 6.	à 20 Gr.
Nr. 1	à 12. 10. 8. 6 Gr.
Collection de 140 Ouvertures p. Pfte.	à 16 Gr.
Rothe, Favorittänze für Pfte. 5 Hefte:	8 Gr.
Köhler, Gustav, Modetänze: 2e Sammlung. für Pfte:	12 Gr.
Herz, H., Rondoletto. Oe. 40.	Grosse
Spontini, Ritter. Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexiko.	10 Thlr.
Oper in 3 Acten. Vollständiger Klavierauszug.	à 10 Gr.
Boyneburg, 6 Lieder für junge Frauenzimmer. 2 Hefte.	à 16 Gr.
Gärtner, J. A., Bildungsgesänge für die Jugend. 2 Hefte.	

B e k a n n t m a c h u n g .

Ein Pferdegeschirr, mit Russischem Kunt, gelben Bügeln, gelben Schlüssel, hinten mit gelbplattirten Rosetten und noch ziemlich neu, ist am 14. huj. entwendet worden.
Derjenige, welchem dieses Geschirr vorkommen sollte, wird ersucht, davon gefälligst Anzeig bei der Expedition dieses Blattes zu machen.

LOCAL-VERÄNDERUNG.

Das engl. Tüll- und Spitzen-Lager
von Charles S. Lowe & Comp.
aus London und Hamburg,
ist von der Catharinenstrasse Nr. 373 in dieselbe Strasse Nr. 363, in *Madame Dufours* Haus verlegt, und mit allen Sorten und Breiten in *Spitzengrund*, so wie mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens versehen.

Bekanntmachung. Wir haben unser Comptoir und Waarenlager in Kochs am Hofe Markte, eine Treppe hoch, verlegt.

Niedel, Volkmann und Comp.

Anzeige. Zur Hälfte der Fabrikpreise zu verkaufen und auszuschnneiden, um schnell damit zu räumen, erhielt ich von einem Hamburger Hause, das sein Geschäft aufgeben will, und hier ein starkes Lager hat, eine bedeutende Parthie engl. Waaren, als: Kattune, Futterkattune, Merinos, Gingham, gedruckte Sacconet, neue carrirte Baumwollen-Beuge, Tücher u. s. w.

J. H. Meyer,
unterm Rothhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Empfehlung. In meinem Magazin, Thomá's Hause Nr. 2 am Markte, empfehle ich Fußhütchen a la Bachus, zu Weihnachtsgeschenken passend.

J. C. Merzdorf, Tapezierer.

Empfehlung. Eine Auswahl von Frisuren an Kämmen zum Aufstecken, unter andern auch mit der in Paris so beliebten Frisur der Apolloschleife (noeud d'Apellon) oder auch mit vollständigen Ballfrisuren in dem neuesten Pariser Geschmack, mit Blumen oder Band

geziert, ist so eben fertig geworden; so wie auch eine große Auswahl aller Arten von Haarsflechten von den reinsten und feinsten französischen Haaren, und Haarlocken aller Arten, vorzüglich von offenen und festgemachten Locken à la neige, an Kämmchen zum Aufstecken oder zum Umbinden mit elastischen Bändern.

C. L. Göge, Coiffeur,
Gewölbe: Hallesches Pfortchen Nr. 328.

Empfehlung. So eben empfing ich wieder etwas ganz neues und schönes in Carlsbader Toiletten, vergoldeten Gürtelschnallen, Perlbörsen und Armbänder, feinen und ordinären Ziunfiguren, und mehrere andere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände, die ich zu sehr billigen Preisen bestens empfehle.

Wilhelm Teicher, Catharinenstrasse Nr. 390.

Verkauf. Etwas vorzüglich schönes von Perl-Geldbörsen und Cigarrenetuis, wie auch Puppenköpfe mit natürlichen Haaren empfing

Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomassgässchen.

Verkauf. Eine Parthie Champagner moussieur 1825r in zwei Qualitäten und von vorzüglicher Güte, empfangen

Groß und Comp.

Verkauf. Rohen Zink in Platten und gewalzte Zinkbleche haben stets in großen Parthien auf dem Lager, und empfehlen zu den möglichst billigsten Preisen.

Groß und Comp.

Verkauf. Etwas Neues in englisch wollenen Bettdecken und dergleichen Tischdecken, erhalten

Gebrüder Holberg.

Verkauf. In großen und kleinen wollenen Fußteppichen, mit und ohne Bordure, empfangen wir in ganz neuen Dessains eine große Auswahl.

Gebrüder Holberg.

Palmyrensche Schönheits-Seife,

in grossen Stücken à 3 Gr., Dutzend 28 Gr.

Windsor-Seife in grossen Stücken à 2 Gr., Dutzend 22 Gr., Savon de Berlin mit 12 Ansichten aus Berlin, Stück 2½ Gr. Dutzend 28 Gr., feinste Transparent-Seife mit ganz neuen Modekupfern Stück 2½ Gr., Dutzend 20 Gr., Savon Cosmetique 3 Gr. Dutzend 34 Gr., Savon Mille fleur 3 Gr., Dutzend 28 Gr., Savon de Provence, Savon à la Violette 3 Gr., Dutzend 1 Thlr., Windsor-, Palm- und Rosenseife 1½ Gr., Dutzend 13 Gr., ächtes Rosenöl 8 und 12 Gr., in Etui 9 und 14 Gr., feinstes Eau de Cologne, Glas 6 und 4 Gr., ächt Engl. Seifen- und Rasirpulver 4 Gr.

im Commissions-Comptoir, Hainstrasse Nr. 341.

Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80,

empfehlte sich mit einem schön sortirten Lager von Taschen-, Tisch-, Feder- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtpuken, Strichhaken, Strichringe, Busennadeln, Armbänder, Hals- und Uhrketten, Ohrringe, Gürtel- und Gürtelschnallen, Löffel, Kragen-, Gürtel-, Börsen- und Arbeitsbeutel-Schlösser, Uhrbänder und Uhrketten, Engl. Kaffeebreter, Altenburger Dosen, Nadelbüchsen, Tuschkasten, Nähkissen, Strick- und Goldperlen, mit Perlen gestrickte Geld- und Tabaksbeutel, Vetschaste und vielen andern in diese Fächer einschlagenden Artikeln, welche er wohlfeil verkauft.

Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgässchen,
empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfest mit einem schönen Sortiment von englischen und franz. Galanterie- und kurzen Waaren, als: engl. Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scherren, Lichtputzen, vergoldete Jagdknöpfe, Uhrbänder, Petschaste und Uhrschlüssel, Busennadeln, engl. Nähadeln, Nadeletuis, Fingerhüte, Leibgürtelschnallen, Armbandschlösser und Armbänder, Stricktaschen, Strickkofferchen, Strickböschchen, Serviettenbänder, Toiletten, Räucherpulver, Eau de Cologne, echt Türkisches Rosenöl, Briestaschen, Bleistifte, Zuckerkästchen und mehrere Artikel zu Weihnachtsgeschenken passend, und verspricht den geehrten Abläufern billige Preise.

Carl Schubert

hält seine

Ausstellung von Spielwaaren

und vielen andern Gegenständen zu Weihnachtsgeschenken für Damen und Herren passend, in dem ehemaligen Senf'schen Gewölbe am Markte neben Auerbachs Hof, und sichert denen, die ihm die Ehre ihres Besuches schenken werden, rechtliche und möglichst billige Bedienung zu. Um das von Herrn J. H. Senf sen. übernommene Galanterie-Waarenlager völlig aufzuräumen, verkauft er diese Artikel ganz besonders wohlfeil.

Adolph Haase,

im Thomasgässchen Nr. 110:

empfehlte verschiedene Arten ganz neuer Arbeitsbeutel und Körbchen, Stickereien in Caneves, gefertigte Arbeiten in Chenille, Wolle und Band, Spizengrundhauben und Kragen, Klingelzüge, Modebänder, Leibgürtel und Gürtelschnallen, so wie mehrere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände zu den allerbilligsten Preisen.

Gefütterte und ungefüttete Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, in verschiedener Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Adolph Haase,

im Thomasgässchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

Empfehlung zu Weihnachts-Geschenken passender Artikel,

als: Bijouterie in 6, 8, 14 und 18karät. Gold, Eisenguß-Bijouterie, grobe Gegenstände in Eisenguß, Pariser Parfümerie, Senf, echtes Bölnisches Wasser, lackirte Blech- und Zinnwaaren, diese zeichnen sich insbesondere durch ungemein wohlfeile Preise aus; Bottische Nachtlichter für's ganze Jahr u., empfiehlt zu den möglichst billigsten Fabrikpreisen

Gottlieb Friedrich Märklin, am Markte Nr. 1.

Champagner mousseux von Johannisbeerwein.

Dieser auf die englische Art zubereitete Champagner kommt den echten ziemlich gleich, und eignet sich vorzüglich zu einem spaßhaften Weihnachtsgeschenk, die Originalflasche wird mit 12 Gr. verkauft, von

Wilhelm Felsche,

Conditoreiwaaren-Handlung, Grimm. Gasse unter den Colonnaden.

Uhrenverkauf.

C. L. Baumgärtel, empfiehlt zum bevorstehenden Fest sein wohlaffortirtes Lager aller Sorten Uhren, und empfing vorzüglich sehr schöne preiswürdige goldne Damenuhren, Stuh- und Tableauehren, Musiken aus Oberon und andern neuen Opern, goldne und silberne Uhren und ohne Repetiren, zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Da ich die von mir nicht selbst-fabricirten Ar-

tikel direkt und aus der ersten Hand beziehe, hoffe ich jedes Vertrauen, womit man mich beehren wird, durch prompte und billige Bedienung rechtfertigen zu können. Mein Gemölde ist Hainsstraße Nr. 355, Ecke des Brühls.


Wohlfeiler Ausverkauf

von

Auschnitt- und Modewaaren,

Petersstraße Nr. 33.

Um das ganz neue Lager der Feilgenhauerschen Auschnitt- und Modewaarenhandlung schnell zu räumen, werden alle vorhandenen Artikel beinahe um die Hälfte des eigenthümlichen Werthes verkauft.

 Bei der Commissions- und Versorgungs-Anstalt alhier in Nr. 107, wird auch im künftigen Jahre die Herausgabe der Coursberichte von Staatspapieren, Wechseln und Geldsorten der berühmtesten Handelsplätze fortgesetzt, und solche gegen eine dreimonatliche Vorauszahlung von 12 Gr., jeden Dienstag Mittag und jeden Sonnabend früh um 8 Uhr den Herren Abonnenten regelmäßig zugesandt.

Gesucht. Eine hiesige Material- und Tabak-Handlung sucht einen jungen Menschen als Lehrburschen, welcher wo möglich gleich antreten kann. Auskunft hierüber ertheilt man in Nr. 517, eine Treppe.

Vermiethung. Ein Pferdestall mit Heuboden und Wagenplatz, sehr gut eingerichtet auf 2 Pferde, ist von jetzt an zu vermieten, in Nr. 17 auf dem Neuen Neumarkt.

Vermiethung. Im Hause Nr. 156 am Thomaspfortchen, drei Treppen hoch, ist ein freundliches Logis, in Stube und heller Kammer bestehend, mit der schönsten Aussicht auf die Allee, von Weihnachten 1827 an, billig zu vermieten, und nähere Auskunft ebendasselbst zu erfragen.

Thorzettel vom 17. December.

Grimma'sches Thor.	u.	Ranstädter Thor.	u.
<i>Gestern Abend.</i>		<i>Gestern Abend</i>	
Dr. Hof- u. Medicinalrath D. Clarus, v. hier, v. Dresden zurück	7	Hrn. Kauf- u. Handelsl. Peiser, Jonas, Ges. u. Bötner, a. Posen, Bernburg u. Samter, v. Raumburg, b. Boigt, in Quands Hofe, Schw. Hufeisen u. im Strauß	4
<i>Vormittag.</i>		<i>Vormittag.</i>	
Die Frankfurter fahrende Post	4	Dr. Forstsecret. Ränzel u. Dr. Feldjäger Knaut, v. Merseburg, pass. durch	5
Die Dresdner Postkutsche	6	<i>Vormittag.</i>	
Auf d. Dresdner Nach-Eilpost: Hr. D. Wappler u. Oberpostamts-Registral. Herschel, von hier, v. Dresden zurück	7	Die Saffler fahrende Post	7
<i>Nachmittag.</i>		<i>Nachmittag.</i>	
Dr. Ritterstr. u. Altrath, in Preuß. Diensten, v. Torgau, im gr. Baum	3	Auf dem Frankfurter Postpackwagen: Hr. Kaufm. Worms, a. Frankf. a. M., pass. durch	2
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfl. Sartorius u. Schumann, v. Dresden, pass. durch	4	Die Frankfurter reitende Post	4
<i>Halle'sches Thor.</i>		<i>Hospital Thor.</i>	
<i>Gestern Abend.</i>		<i>Vormittag.</i>	
Die Dessauer fahrende Post	10	Die Prag- und Wiener reitende Post	7
<i>Vormittag.</i>		<i>Vormittag.</i>	
Die Hamburger reitende Post	4	Auf d. Nürnberger Eilpost: Hr. Kfl. Breitfeld, Heymann u. Wagner, v. Zwickau u. Chemnitz, pass. durch, b. Hammer u. unbest.	10